

## Gott will auch Ihnen begegnen

von Br. Thomas Gebhardt

### Jesaja 52:14

Gleichwie sich viele über dich entsetzten - so sehr war sein Angesicht entstellt, mehr als das irgendeines Mannes, und seine Gestalt, mehr als die der Menschenkinder -,

Viele Jahre bevor JESUS geboren wurde, schrieb Jesaja im Auftrag Gottes diese Worte nieder. Er hatte dabei JESUS vor Augen, wie es so gar nicht so war, wie die Leute sich JESU Erscheinen auf der Erde ausgemalt hatten. Er entsprach nicht den Vorstellungen der meisten Menschen. Jesaja sah, wie selbst Seine nächsten Freunde entsetzt waren und es nicht verstanden, als JESUS so ganz ohne Gegenwehr auf Golgatha hingerichtet wurde.

Bis heute haben die Menschen ganz unterschiedliche Meinungen über JESUS. Manche sagen, dass ER nur ein besonders guter Mensch war. Einige sagen ER war ein Prophet. Wieder andere sagen, Er wäre eine Person aus einer geheimnisvollen "Dreieinigkeit". Es gibt noch viele andere Vorstellungen über JESUS. Aber was meinen Sie, wer JESUS ist? JESUS möchte gerne Ihre Meinung hören.

Nun ist das ja mit Meinungen so eine Sache. Wir können natürlich einfach glauben, was die Bibel sagt. Die Bibel sagte damals durch Jesaja voraus, dass die Menschen nicht den sehen werden, den sie sich erträumt haben. Aber die Menschen haben doch nicht verstanden. JESUS sagte Seinen Nachfolgern voraus, dass ER leiden und sterben werde, aber diese waren trotzdem enttäuscht, als JESUS hingerichtet wurde. Und dann finden wir den einen Apostel, der den anderen Aposteln nicht glaubt, dass der Herr JESUS auferstanden ist. Vielleicht können Sie auch manchmal nicht glauben. Der Schmerz und die Enttäuschung, dass JESUS einfach so auf Golgatha starb, hatten Thomas sehr mitgenommen. Er konnte nicht glauben, dass ER auferstanden war. Vielleicht haben Sie auch solche Enttäuschungen erlebt und Ihnen fällt das Glauben auch schwer?

Also mit Glauben ist das so eine Sache. Deshalb ist Gott wunderbar. ER schenkt den Menschen eine Begegnung mit sich selbst. So hatte auch dieser ungläubige Apostel Thomas eine Begegnung mit dem auferstandenen JESUS. Und dann viel es ihm wie Schuppen von den Augen und er rief aus, als er JESUS sah: "Mein Herr und mein Gott".

Sehen Sie, plötzlich sah der ungläubige Thomas ganz klar, wer JESUS war: "Mein Herr und mein Gott"! Was doch so eine Begegnung ausmacht!

Wie ist das nun mit Ihnen? Wer ist JESUS für Sie? Ich jedenfalls stelle mich hinter Apostel Thomas und sage: „Mein Herr und mein Gott.“ Da ist mir egal, was die anderen sagen. Da sind mir auch all die Vorstellungen, die ich vielleicht über JESUS hatte, egal. Eine Begegnung mit JESUS verändert alles. Auch Paulus musste vor Damaskus alle seine Vorstellungen über JESUS revidieren. Auch er erkannte: JESUS ist mein Herr und Gott! Auch Sie sollten heute darüber nachdenken, ob auch Sie sagen können: JESUS ist mein Herr und Gott.

Gott segne Sie heute und wenn Ihnen etwas nicht klar ist, Gott will auch Ihnen begegnen. Ihr Thomas Gebhardt